



Bis zu 15 000 Euro für arme Kinder

Mit der neuen Initiative „Ich kann was!“ setzt sich die Telekom für mehr Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen aus sozialen Brennpunkten ein. Gefördert werden Projekte und Einrichtungen, die in ihrer Arbeit den Kompetenzerwerb von Kindern im Alter von 9 bis 14 Jahren zum Schwerpunkt haben: Selbstständig handeln, sich in Gruppen gut zurechtfinden, sich Wissen aneignen können.

Für die über 3800 Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit in NRW besteht somit ab sofort die große Chance, eigene Projekte zur Kompetenzförderung zu entwickeln oder weiter auszubauen: Bis zum 30. Juni können sie sich für eine Förderung durch die „Ich kann was!“- Initiative bewerben. In Essen leben derzeit von knapp 75 000 Kindern unter 15 Jahren 29 Prozent unter der Armutsgrenze.

Infos zur Bewerbung unter www.initiative-ich-kann-was.de. Im Herbst dieses Jahres wählt eine Jury bis zu 100 förderungswürdige Projekte aus. Die maximale Fördersumme pro Projekt und Einrichtung beträgt 15 000 Euro.